

Danksagungen

Ein Buch über das Auto zu schreiben, schwiebte mir schon seit langer Zeit vor und die unzähligen Gesprächspartner*innen, die dieses Projekt über die Jahre geformt haben, kann ich nicht hoffen alle aufzuzählen. Meinem Vater, dem Motorjournalisten (Spitzname Kuhson), ist für meine negative Obsession sicher ganz vorne zu »danken«. Für den Startschuss der tatsächlichen Niederschrift dieses Buchs bin ich Jan Slaby zu unendlichem Dank verpflichtet, der mich mittels einer »Anschubfinanzierung« an den SFB *Affective Societies* geholt hat, an dem ich ein Jahr an diesem Projekt forschen und arbeiten durfte. Leider gelang es mir nicht, eine längerfristige Drittmittelfinanzierung für dieses Projekt zu lukrieren (ich finde es stets wichtig, die materiellen Bedingungen von Projekten offenzulegen), und so war dieses Schreibprojekt noch mehr von den mikro-utopischen Orten abhängig, die ein ein bisschen anderes Leben in dieser Welt ermöglichen, als es das ohnehin schon wäre: ich denke hier an die MS-FUSION A.I.R., The Foundry, das FUTURAMA°LAB, die Lobau-Besetzung, Longo Maï, im_flieger und meinen langjährigen Forschungszusammenhang »Stoffwechsel – Ökologien der Zusammenarbeit«. Besonders das FUTURAMA°LAB war mir in den letzten Jahren eine unerlässliche Hilfe und Unterstützung in diverser Weise, um Kunst, Theorie und Wissenschaft in freier Form neu zu denken und durch gemeinsame Projekte wie (u.A.) die »Cars We Like« auch praktisch in engagierte Forschung auf die Straßen zu bringen.

Für die wunderbare Betreuung und das großartige erste Lektorat bedanke ich mich bei Jakob Horstmann. Für die zweite Runde Lektorat im Speziellen und die große Bereicherung meines Lebens im Allgemeinen bedanke ich mich bei Sabrina Rosina. Für die Open Access-Finanzierung bedanke ich mich herzlich bei den Universitätsbibliotheken der FU Berlin und dem FUTURA-MA°LAB, welches großartigerweise genau dort und dann eingesprungen ist,

wo etablierte Institutionen zu langsam und träge sind für eine zeitgemäße Unterstützung von Forschung an radikaler Nachhaltigkeit.

Weiters möchte ich namentlich folgenden Gesprächspartner*innen und Freund*innen für ihr Feedback im Speziellen und ihre Unterstützung im Allgemeinen danken: Anna Baatz, Eva Backhaus, Marc Blankenburg, Arno Böhler, Kaur Chimuk, das Climate Cultures Festival Berlin, Heather Davis, Guus Dipenmaat, Lena Fritsch, Alexandra Ganser, François Guerroue, Julia Grillmayr, Claudia Heu, Michael Hirsch, Dominik Irtenkauf, Klara Jörg, Claudia Jörg-Brosche, Johannes Kaminski, Victor Kössl, Conrad Kunze, die Allianz »la Déroute des Routes«, Brian Ladd, Baptiste Lanaspeze, Anna Lerchbaumer, Frank Jödicke, das Kollektiv Raumstation, Rainer Prohaska, Yasmin Ritschl, Dennis Schepp, Paul Schuetze, Jorinde Schulz, Olaf Schulze, Sandra Sieckowski, Alexis Shotwell, Demi Spriggs, Ersilia Verlinghieri, Brigitte Wilfing und Johannes Wittrock.